

### Gerätfunktionen:

- Elektronische Endabschaltung und integrierter Funkempfänger.
- **Beide Endlagen sind frei einstellbar** (kein mechanischer Anschlag erlaubt).
- **Der Antrieb wird im Programmiermodus ausgeliefert.**
- Die Antriebe können auf zwei Arten in Betrieb genommen werden.
  - Montagekabel
  - Eingelernter Funksender.



#### Warnung!



#### Wichtige Sicherheitshinweise! Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Anschlüsse am 230 V Netz **müssen** durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

Prüfen Sie die Anlage (Markise) regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen, sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 0100, sind beim Anschluss einzuhalten.

Verwenden Sie nur unveränderte **elero**-Originalteile.

Halten Sie Personen solange von der Anlage fern, bis diese still steht.

Bei Arbeiten an der Anlage (Wartung) trennen Sie stets die Anlage vom Versorgungsnetz.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störfaktor betrieben werden dürfen. (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung in Hand-/Wandsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Endrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.

### Optimale Nutzung des Funksignals

- Antenne nicht knicken.
- Antenne nicht kürzen oder verlängern.
- Bei schlechtem Empfang, Lage der Antenne verändern.
- Antenne möglichst frei verlegen.

### Beachten Sie vor der Montage:

- Der Antrieb ist nur in eingebautem Zustand funktionsfähig.
- Die Endlage darf nicht auf einen mechanischen Anschlag eingestellt werden.
- Anschlussarbeiten nur in spannungsfreiem Zustand durchführen.
- Nicht im Bereich des Rohrmotors bohren!
- Motorstecker nicht bei anliegender Spannung einstecken.

### Montage

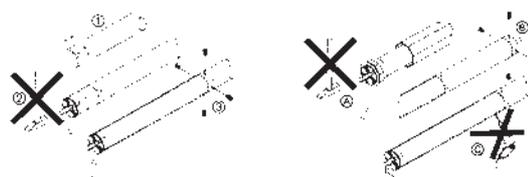


#### Warnung!

#### Befolgen Sie die nachfolgenden Montagehinweise!

- Der Antrieb muss so befestigt werden, dass er keine Gefahr für Personen darstellt.
- Bevor der Antrieb installiert wird, müssen alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen, die für den Betrieb nicht erforderlich sind, entfernt werden.
- Bei der Installation, beim Betrieb und wenn Arbeiten an der Anlage durchgeführt werden, muss die Möglichkeit einer allpoligen Trennung vom Netz bestehen (Hirschmannstecker und Hirschmannkupplung oder ein zweipoliger Schalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite oder allpoliger Hauptschalter).
- Wird der Antrieb mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung (Totmann) gesteuert, muss der Taster über 1,50 m Höhe angebracht werden und von den beweglichen Teilen getrennt sein. Der Fahrbereich der Anlagen muss während des Betriebs einsehbar sein.
- Bewegliche Teile in einem Antrieb müssen unterhalb 2,5 m geschützt werden.
- Für Antriebe ohne angetriebenes Teil muss das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer mit den Eigenschaften der angetriebenen Teile übereinstimmen. Bitte beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild.
- Beachten Sie, dass bei diesem Antrieb (Typ 8 und 9 und 11 Rohrmotoren) der kleinste Rohrwanddurchmesser 36 mm, 47 mm und 60 mm entspricht.
- Der Antrieb darf nur so eingebaut werden, dass er nicht beregnet wird.
- Antriebe nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in mobile Einrichtungen (z. B. Fahrzeuge) einbauen.
- Bei Markisen ist darauf zu achten, dass ein horizontaler Sicherheitsabstand von > 0,4 m zwischen der vollständig ausgerollten Markise und einem festen Gegenstand eingehalten wird.
- Halten Sie Kinder von (Fern-)Steuerungen fern.
- Beachten Sie die Hinweise in den Steuerungsunterlagen.

### Wellenmontage



Sichern Sie das Gegenlager gegen axiale Verschiebung, indem Sie den Achsträger vernieten oder verschrauben.

# Einstellanleitung

## Programmieren/Ändern der Endlagen mit Montagekabel

- Netz

Blau (Neutralleiter) (1)  
Schwarz (2)  
Braun (3)  
Grün-gelb
- Netz einschalten
- Nur bei Endlagenveränderung

Klack Klack

Klaack Klaack

min. 3 Sek.

min. 6 Sek.

(nicht bei Erstinbetriebnahme oder nach Endlagenlöschung)
- STOP

Letzte Fahr-  
bewegung  
muss in Auf-  
Richtung  
erfolgen.
- STOP

Klack Klack

min. 3 Sek.

Korrekturen ↕ sind möglich.
- STOP

Klack Klack

min. 3 Sek.
- STOP
- Klack Klack

min. 3 Sek.

## Anschluss Funkbetrieb

- Netz

Blau (Neutralleiter) (1)  
Schwarz (2)  
Braun (3)  
Grün-gelb
- Netz einschalten
- Nur bei Erstinbetriebnahme oder nach Fahrten mit dem Montagekabel

min. 3 Sek.

min. 6 Sek.

Klack Klack

Klaack Klaack
- Motor ist im Funkbetrieb

## Sender einlernen

Hinweis: Tastenbelegung des Senders ist auf der Rückseite beschrieben.

- Netz

Blau (Neutralleiter) (1)  
Schwarz (2)  
Braun (3)  
Grün-gelb
- Netz aus-/einschalten
- Antrieb ist jetzt 5 Min. in Lernbereitschaft.
- Behang fährt 2 Min. auf und ab.
- Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Auffahrt die AUF-Taste.

STOP

Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Abfahrt die AB-Taste.

STOP

Sender ist eingelernt.

## Weitere Sender einlernen

Es können max. 16 Sender eingelernt werden.

Um weitere Sender einzulernen, beginnen Sie mit neuem Sender bei 2

- oder

Behang fährt 2 Min. auf und ab.

min. 3 Sek.

Eingelernter Sender
- Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Auffahrt die AUF-Taste.

STOP
- Drücken Sie **sofort** nach Beginn einer Abfahrt die AB-Taste.

STOP

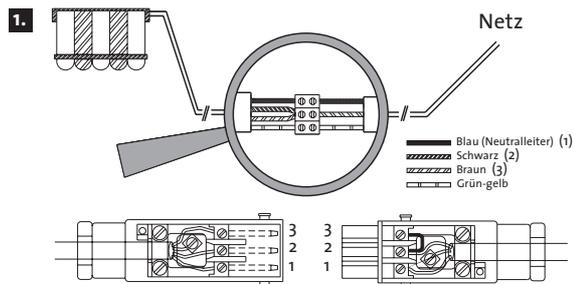
Sender ist eingelernt.

## Stoppen des Funklernmodus

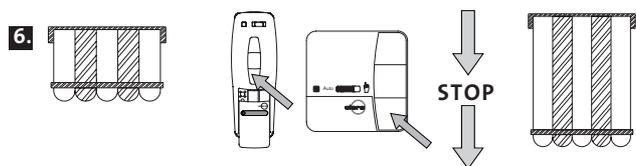
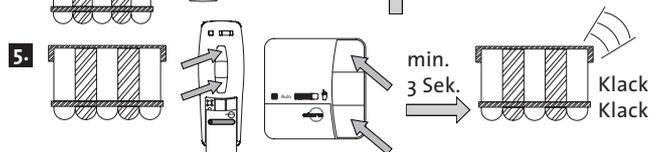
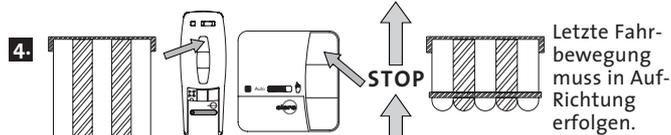
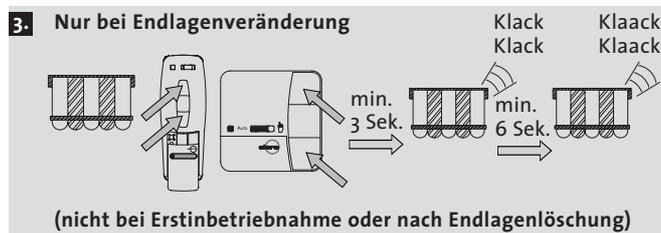
→ siehe Senderanleitung

# Einstellanleitung

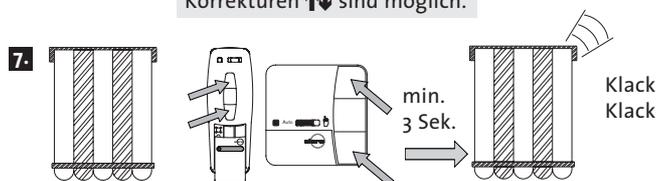
## Programmieren/Ändern der Endlagen mit Funksender



**2. Netz aus-/einschalten**  
Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.



Korrekturen  $\updownarrow$  sind möglich.



### Zwischenposition AUF (Tuchstraffung) programmieren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition programmieren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition AUF (Tuchstraffung) anfahren

→ siehe Senderanleitung

### Zwischenposition anfahren

→ siehe Senderanleitung

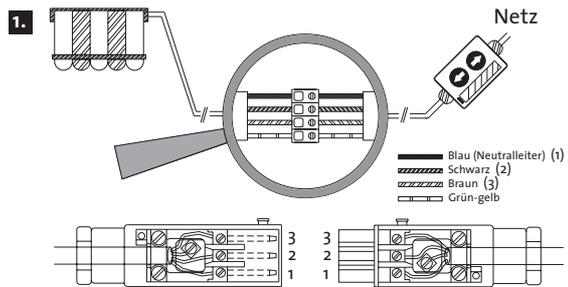
### Zwischenposition AUF (Tuchstraffung) löschen

→ siehe Senderanleitung

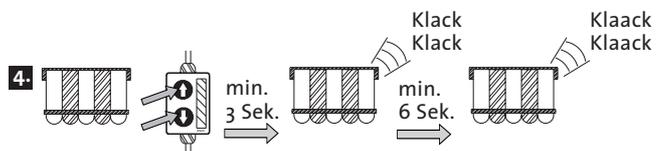
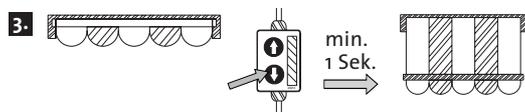
### Zwischenposition löschen

→ siehe Senderanleitung

## Löschen der Endlagen mit Montagekabel

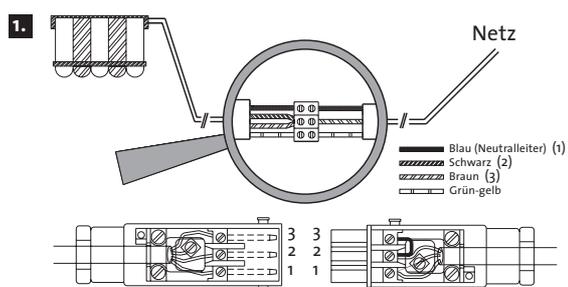


**2. Netz einschalten**



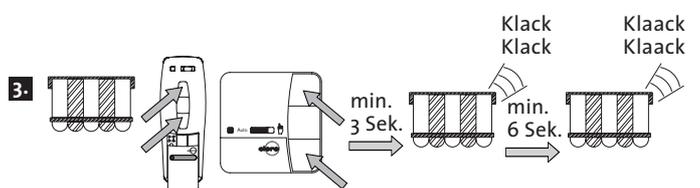
**6. Endlagen sind gelöscht.**

## Löschen der Endlagen mit Funksender



**2. Netz aus-/einschalten**

Antrieb ist jetzt 5 Min. in Programmierbereitschaft.



**4. Endlagen sind gelöscht**

### Einzelne Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

### Alle Sender löschen

→ siehe Senderanleitung

# Einstellanleitung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Funklernmodus startet nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschlussfehler</li> <li>Zeitfenster bereits abgelaufen (5 Min)</li> <li>Thermostat hat ausgelöst</li> <li>Funksender ohne Batterie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschluss überprüfen</li> <li>Netzspannung kurz unterbrechen</li> <li>Antrieb abkühlen lassen</li> <li>Funksender überprüfen (LED muss leuchten)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Funksender wird nicht eingelernt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste für AUF/AB-Fahrt wurde zu spät gedrückt. Zeitfenster (1 Sek.) beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funklernmodus erneut starten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb stoppt kurz während der Fahrbewegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb befindet sich im Programmiermodus</li> <li>Es wurden nicht beide Endlagen gespeichert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb programmieren</li> <li>Endlagen speichern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb fährt nur kurzes Stück</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Welle treibt Mitnahmering nicht an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Richtigstellen und evtl. Antrieb neu programmieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb reagiert nicht auf Doppeltastendruck mit Funksender</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitfenster ist nach Netzwiederkehr bereits wieder abgelaufen (5 min)</li> <li>Antrieb nicht an Netzspannung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spannungsversorgung kurz unterbrechen</li> <li>Netzanschluss überprüfen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endposition lässt sich nicht programmieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb ist nicht im Programmiermodus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb neu programmieren</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb reagiert nicht mehr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermostat hat ausgelöst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb abkühlen lassen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrieb lässt sich nach Speicherung der oberen Position nicht abfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AB-Taste vor Speicherung der oberen Endlage gedrückt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Endlage löschen und neu programmieren</li> </ul>

